Kim Amy Duschek holt Bronze mit dem deutschen Team

13.02.2024 | Erstellt von Patrick Stoor

Die erst 16-jährige Skispringerin Kim Amy Duschek vom Skiklub Wernigerode e.V. hat am 9. Februar bei den Juniorenweltmeisterschaft 2024 im Skispringen in Planica gemeinsam mit Anna-Fay Scharfenberg, Megi-Lou Schmidt und Alvine Holz die Bronzemedaille im Teamspringen der Juniorinnen gewonnen. Herzlichen Glückwunsch!



Die deutschen Skispringerinnen Anna-Fay Scharfenberg, Alvine Holz, Megi-Lou Schmidt und Kim Amy Duschek (von links) bei der Siegerehrung.
(© Jure Makovec)

Spannender hätte der Wettkampf der jungen Damen in Planica (SLO) nicht sein können. Gesprungen wurde auf der K95-Schanze. Das deutsche Damen-Team um die Wernigeröderin Kim Amy Duschek (88,5 m), Anna-Fay Scharfenberg (86,0 m), Megi-Lou Schmidt (81,5 m) und Alvine Holz (91,5 m) stand nach dem ersten Durchgang hinter den haushoch führenden slowenischen Favoriten auf dem zweiten Platz.

Im zweiten Durchgang steigerte sich Anna-Fay Scharfenberg auf 90,0 m. Kim Amy Duschek

flog auf 86,5 m, strauchelte aber ein wenig bei der Landung. Megi-Lou Schmidt stürzte bei ihrem Sprung auf 87,0 m leider so schwer, dass sie ärztlich behandelt und der Wettkampf kurzzeitig unterbrochen werden musste. Nun richteten sich alle Augen auf die Schlussspringerin Alvine Holz. Sie landete souverän bei 94,0 Metern. Am Ende verfehlte das junge deutsche Team den zweiten Platz um knappe 5 Punkte, strahlte aber bei der Siegerehrung vom Bronzepodest. Ein großer Dank gilt dem Trainerteam um Andrè Pschera.

Bereits zwei Tage zuvor stand der Einzelwettbewerb der jungen Damen bei den Juniorenweltmeisterschaften an. Hier konnte Kim-Amy Duschek vom Ski-Klub Wernigerode einen guten 20. Platz nach Weiten von 89,0 und 91,0 Metern für sich behaupten. Beste deutsche Springerin war Alvine Holz (WSV 1923 Bad Freienwalde) auf Rang sieben.